
Inhaltsverzeichnis

DMR-Registrierung

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 26. Januar 2014, 15:16 Uhr (
Quelltext anzeigen)
Oe1kbc (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 9. September
2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE3DZW (Diskussion | Beiträge)
(Add E.212 list)
Markierung: Visuelle Bearbeitung

(9 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	Zeile 1:
<div>[[Kategorie:DMR]]</div>	<div>[[Kategorie:DMR]]</div>
- <div>== ONLINE Registrierung: ==</div>	+ <div></div>
- <div>{{#widget:Iframe</div>	+ <div>==ONLINE Registrierung:==</div>
- <div> url=http://register.ham-digital.net/</div>	+ <div></div>
- <div> width=100%</div>	+ <div>==== DMR-ID anstatt Rufzeichen ====</div>
- <div> height=600</div>	+ <div>Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell- Adresse entsprechend dem ETSI DMR- Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).</div>
- <div> border=0</div>	+ <div></div>
- <div>}}</div>	+ <div>In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.</div>
	+ <div></div>
	+ <div>Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://w ww.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E. 212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</div>

- +
- + **Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**
- +
- + **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**
- +
- + **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**
- +
- + **<https://radioid.net/register#!>**
- +
- + **Bitte mit einem Klick auf "Register" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.**
- +
- + **Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.**
- +
- + **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

+	<input type="text"/>
+	<input type="text" value="___KEIN_INHALTSVERZEICHNIS___"/>
+	<input type="text" value="___NOTOC___"/>
+	<input type="text" value="___NODISCUSSION___"/>

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

